## Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893

Wilhelm Bölsche Friedrichshagen 1. VII. 93.

## Hochgeehrter Herr Dr.!

Ihre erste, frühere Anfrage muß, zu meinem lebhaften Bedauern, wohl von mir übersehen worden sein. Auf Ihre neuere kann ich jetzt definitiv antworten, daß in diesem Sommer eine Möglichkeit,  $^{\Lambda^{\mathrm{für}\,\mathrm{die}}}$ in der Fr. B. noch ein Drama zu veröffentlichen, leider nicht besteht. Rosmer's »Dämmerung« füllt noch Juli und August, dann kommt Halbe's neues Stück. Zwei Theaterstücke nebeneinander aber geht nicht gut!

Mit vorzüglichster Hochachtung und der nochmaligen Bitte, Verzögerungen nicht als Wertungen persönlicher Art aufzufassen

Ihr W. Bölsche

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,8.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »9«

10

- 9 Halbe's neues Stück] Der Amerikafahrer erschien nicht in der Freien Bühne.

QUELLE: Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00229.html (Stand 12. August 2022)